

Kochstudio für Internet-Sendungen

Pfronten | dim | In Pfronten-Ried, in einer Tankstelle, will ein Hopferauer ein Kochstudio einrichten, in dem Sendungen produziert werden, die über Internet abrufbar sind. Der Pfrontener Bauausschuss befürwortete das Vorhaben einstimmig. Neben dem Kochstudio sind ein Büro und die Erweiterung des Wohnteils vorgesehen. Da laut Bürgermeister Beppo Zeislmeier die Festsetzungen des Bebauungsplans nicht in allen Einzelheiten eingehalten sind, werde eine Befreiung notwendig. Dr. Otto Randel betonte: „Innovationen werden von uns grundsätzlich begrüßt, aber die Stellplatzregelung sollte auf jeden Fall geklärt sein.“ Zweiter Bürgermeister Walter Moller ergänzte: „Wenn sich für die Stellplatzfrage eine Lösung findet, sehe ich das Ganze als sehr positive Sache.“ Der Genehmigungsbeschluss erging unter der Voraussetzung, dass für die Stellflächen eine akzeptable Lösung gefunden wird.

Bauausschuss Pfronten

Nachbessern beim Plan

Keine Zustimmung im Pfrontener Bauausschuss fand ein geplantes Wohnhaus mit Doppelgarage im Lus. Die Festsetzungen des rechtsgültigen Bebauungsplans sind in mehreren Punkten nicht eingehalten, Befreiungen wären notwendig. Bürgermeister Beppo Zeislmeier meinte: „Nur in Bezug auf das Flachdach könnte man eine Ausnahme genehmigung erteilen.“ Heinz Heer indes mahnte: „Wir sollten uns gut überlegen, was dort noch möglich ist.“ Nach einer Aussprache wurde der Antrag abgelehnt, die Bauwerber sollen sich mit dem gemeindlichen Bauamt in Verbindung setzen und Änderungen besprechen. Bürgermeister Zeislmeier äußerte sich zuversichtlich bezüglich einer einvernehmlichen Lösung: „Wir haben fast immer hinbekommen, dass die Festsetzungen eingehalten werden, das sollten wir beim letzten Gebäude auch schaffen.“

Nachträglich genehmigt

Nachträglich genehmigt wurde der Antrag eines Bauwerbers aus Pfronten-Steinach, der den Anbau eines Schurraumes für Schafe mit Abbruch eines Hochsilos, Schließung und Überdachung des Maschinenabstellraumes sowie die Errichtung von Pferdeboxen auf seinem Anwesen am Langen Ahornweg beinhalten. Heinz Heer meinte: „Man sollte das Ganze endlich mal in eine Rechtsform bringen.“ Bürgermeister Beppo Zeislmeier betonte, dass auch privilegierte Vorhaben einer Genehmigung bedürften. Dr. Otto Randel machte seine Kollegen darauf aufmerksam, dass es sich bei dem Bauwerber um einen sehr engagierten Landschaftspfleger handle. Einstimmig wurde die vom Landratsamt geforderte nachträgliche Genehmigung erteilt. (dim)

LECHBRUCK

Dorfliste lädt heute zur Nominierung in Lechhalle

Die Lechbrucker Wahlgemeinschaft (Dorfliste) wird sich mit ihrem Bürgermeisterkandidaten Michael Köpf und den Gemeinderatskandidaten am heutigen Mittwoch um 20 Uhr zur Aufstellungsversammlung stellen. Dazu sind alle Bürger der Gemeinde in die Lechhalle eingeladen. Wie Listenorganisator Walter Zink gegenüber unserer Zeitung erklärte, könne die Liste erfreulicherweise mehr als 20 Kandidaten vorweisen. Die maximale Anzahl von 28 Kandidaten sei jedoch noch nicht erreicht. Interessenten können sich darum noch bis heute Abend melden oder auch während der Versammlung auf die Liste aufgenommen werden. (fis)

Kommunalwahl 2008



Energie-Tipps jetzt auch in Halblech

Beratung Kostenlos ab Januar 2008

Halblech | ars | Auch die Gemeinde Halblech bietet ab Januar eine kostenlose Energieberatungsstelle als Service für ihre Bürger an, die zusammen mit „eza“, dem Energie- und Umweltzentrum Allgäu, durchgeführt wird. Dazu hat Josef Sieber, ein gelernter Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister, eine umfassende Energieberater-Ausbildung absolviert.

Seinen Schwerpunkt sieht Sieber vor allem in einer umfassenden und neutralen Beratung der Bürger und im Bereich der modernen und effizienten Heizungstechnik. Die Bürger können sich nun jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr kostenlos über alle energierelevanten Themen im Bau- und Energiebereich informieren. Dazu gehören unter anderem Fragen zu Neubau und Sanierung, zu Wärmedämmung und Heizung, zu

Solarenergie und weiteren Themen. Ganz im Vordergrund werden dabei die verschiedenen, zum Teil sehr attraktiven Förderprogramme stehen. Die Kosten für die Beratung übernimmt, so wie in allen „eza“-Beratungsstellen, die Gemeinde Halblech.

In Halblech ist nun die 45. Beratungsstelle im Allgäu entstanden. Wie „eza“-Bereichsleiter Manuel Allgaier erklärte, „zeigen die steigenden Beratungszahlen, dass die Bürger die kostenlose Beratung gerne in Anspruch nehmen“.

Die Energieberatung findet ab 15. Januar jede Woche am Dienstag von 18 bis 20 Uhr im Rathaus statt. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sollten sich Interessenten vorher bei der Gemeinde Halblech, Telefon 08368/912220, zu den üblichen Bürozeiten anmelden.



Dipl. Betriebswirt Manuel Allgaier (links), Josef Sieber und Bürgermeister Bernd Singer eröffneten die Energieberatung in der Gemeinde Halblech. Foto: Arno Schaulfer

Eine enorm wichtige Aufgabe

Spende Sparkasse unterstützt „Hospiz südliches Ostallgäu“

Füssen/Ostallgäu | ha | Mit einer Spende in Höhe von 1500 Euro unterstützt die Sparkasse Allgäu den Verein „Hospiz südliches Ostallgäu“. Dessen 21 ausgebildete Helferrinnen und Helfer betreuen in christlicher Fürsorge schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen.

Mit großer Freude nahm Vorsitzende Brigitte Engelhard-Lechner den symbolischen Scheck entgegen. Manfred Kreisle, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, würdigte den Einsatz des ehrenamtlich tätigen Helferteams. Er unterstrich, dass der Verein eine gesellschaftlich enorm wichtige Aufgabe übernehme. „Deshalb halten wir einen finanziellen Anschlag gerade in der Aufbauphase für wichtig. Wir wünschen dem Verein, dass er 2008 weiter wachsen kann.“ Momentan gibt es 85 Mitglieder.



Manfred Kreisle (rechts) von der Sparkasse Allgäu wünscht dem Verein „Hospiz südliches Ostallgäu“ eine weiterhin positive Entwicklung. Die Vorstandsmitglieder Florian Paulsteiner, Stadtpfarrer Monsignore Karlheinz Knebel, Brigitte Engelhard-Lechner und Dieter Schwarz (von links) würden im Jahr 2008 gerne das 100. Mitglied aufnehmen. Foto: Werner Hacker



Ganz zutraulich

Die beiden Brüder Aaron und Vincent staunten nicht zutraulich zeigte. Ohne Scheu näherte er sich den schlecht, als sich am Schwansee dieser Schwan ganz Buben. Foto: Anne Kreuzer-Eichhorn

RIEDEN AM FORGGENSEE

Polizei sucht Fahrer eines roten Kleinwagens

Den Fahrer eines roten Kleinwagens, der auf der Bundesstraße 16 bei Rieden einen Unfall verursachte, sucht die Füssener Polizei. Am Montag gegen 13.15 Uhr war der Kleinwagen in Höhe Rieden zu weit nach links gekommen und hatte einen entgegenkommenden Pkw am Außenspiegel gestreift, der dabei zu Bruch ging. Beim Ausweichmanöver nach rechts prallte der Fahrer des entgegenkommenden Pkw zudem mit der rechten Fahrzeugseite gegen die Leitplanke (Schaden: 1000 Euro). Der Fahrer des roten Kleinwagens setzte seine Fahrt dennoch fort. Hinweise auf den Unfallflüchtigen nimmt die Polizeiinspektion Füssen, Telefon 08362/91230, entgegen. (az)



Strahlende Gesichter am Gymnasium Hohenschwangau (von links): Simon Wanninger, Shantala Mühlberger, Wirtschaftskundelehrerin Barbara Huber, Schulleiter Edward Weber und Spielgruppenleiter Christian Rickauer. Der Leistungskurs Wirtschaft beteiligte sich am Planspiel Börse der Sparkasse und wurde als bestes Ostallgäuer Team Fünfter in der Allgäu-Wertung. Foto: privat

Ein Händchen für Aktien

Planspiel Börse Ho'gauer auf fünftem Rang

Hohenschwangau | pm | Halten? Verkaufen? Kaufen? Diese Fragen haben sich in den vergangenen Wochen auch Christian Rickauer und seine Mitspieler Shantala Mühlberger und Simon Wanninger von der Spielgruppe „LK Wirtschaft K13 Ho'gau“ gestellt. Und das mit Erfolg. Denn ihre Strategie ging auf. Sie haben beim größten europäischen Börsenlernspiel mit einem Depotwert von 54.303,38 Euro den fünften Platz bei der Sparkasse Allgäu erreicht. Über den Allgäuer Sieg freut sich die Spielgruppe „we invest“ vom Allgäu-Gymnasium (Depotwert 59.073,24 Euro) in Kempten. Insgesamt hatte Spielleiter Peter Richter von der Sparkasse Allgäu 440 Teams ins Rennen geschickt.

Welche Werte im Depot landen und welche Strategie beim Spiel verfolgt wird, diskutieren und entscheiden die jungen Nachwuchsbroker im Team. „Jeder von uns hat sich Werte aus der Liste rausgesucht und die Kursentwicklung in der Zeitung und im Internet verfolgt. Welche Aktien die richtigen sind, haben wir schließlich gemeinsam entschieden“, berichtet Christian Rickauer von „LK Wirtschaft K13 Ho'gau“.

Garanten für eine gute Depotentwicklung waren vor allem die Papiere des spanischen Unternehmens „Bankinter“ (plus 39 Prozent) und von Tele-Atlas (plus 36 Prozent), einem der international führenden Anbieter von geografischen Datenbanken. Verluste einfahren mussten dagegen die Teams, die auf Conergy, Fastweb oder Infineon gesetzt haben, deren Kurse bis Spielende bis zu 61 Prozent ihres Wertes verloren haben.

Die Gewinnerteams werden am 18. Januar 2008 beim Sparkassen-Börsenball von der Sparkasse Allgäu ausgezeichnet. Die Siegerehrung findet ab 18.30 Uhr im Kornhaus in Kempten statt.

Mitglieder geehrt

Treue Seit Jahrzehnten bei der Raiffeisenbank

Eisenberg/Füssen | ag | „Wir wissen die langjährige Treue zu schätzen und zu würdigen“, sagte Helmut Geppert, Vorstandsmittglied der Raiffeisenbank Füssen-Pfronten-Nesselwang, bei der Begrüßung zur Ehrung langjähriger Mitglieder im Burghotel „Bären“ in Zell. Auf 60 Jahre Mitgliedschaft bringt es Hans Hatt aus Jungholz. Für 50 Jahre und mehr konnten sieben Personen von Geppert geehrt werden.

Verwirklichung. Deshalb seien sie auch Mitgestalter und tragende Pfeiler der Genossenschaft, sagte Helmut Geppert. Er gestaltete die Ehrung unterhaltsam und erinnerte gleichzeitig an die geschichtlichen Ereignisse, die zu jener Zeit die Gemüter bewegten. Für alle Geehrten gab es eine Treueurkunde und ein „Danke schönpaket“.

„Bei uns zählt jede Stimme der Mitglieder und jede Person ist uns gleichwertig, so wie es damals Friedrich Wilhelm Raiffeisen statuiert hatte“, betonte Geppert. Jede Genossenschaft werde von den Mitgliedern getragen. Da sie gleichzeitig Gesellschafter sind, kommen auch ihre Ideen und Vorschläge zur

Mit „Weihnachtsfreuden“, einem weihnachten Medley für Akkordeon, stimmte Albert Guggemos, der die gesamte Feier musikalisch sowie mit Gedichten, Liedern und einer Weihnachtsgeschichte gestaltete, auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Die Gäste, von Jungholz und Oy-Mittelberg bis aus Schwangau und Rieden stammend, wurden im festlichen Ambiente bei Plätzchen, Kaffee und Kuchen verwöhnt.



Bei der Ehrung langjähriger Raiffeisenbank-Mitglieder (stehend von links): Vorstand Helmut A. Mark, Eugen Riefler aus Oy-Mittelberg (50 Jahre Mitglied), Xaver Unsinn aus Füssen (52), Vorstand Helmut Geppert, Josef Waldmann aus Füssen (51), Paul Eberle aus Hopferau (52), German Schöferle, Oy-Mittelberg (50), Vorstand Wilhelm Brutscher, (sitzend von links): Hans Hatt, Jungholz (60), Rudolf Danzl, Füssen (50) und Werner Carls, Rieden (51). Foto: A. Guggemos